Umwelt- und Klimaschutzbüro
Ökumenewerk der Nordkirche

Kommunikationshilfen für Mitglieder im Netzwerk Zukunftsfähig Wirtschaften

Ziel

Mitgliedseinrichtungen können und sollen ihr Engagement für eine verantwortungsvolle Beschaffung natürlich weiterhin sichtbar machen. Wichtig ist dabei eine klare und transparente Kommunikation: Das Netzwerk Zukunftsfähig Wirtschaften ist gemäß der EmpCo Richtlinie kein Nachhaltigkeitssiegel und keine unabhängige Zertifizierung und soll deshalb auch nach außen nicht so dargestellt werden.

Diese folgenden Hinweise beziehen sich auf die öffentliche Kommunikation der Mitgliedschaft im Netzwerk Zukunftsfähig Wirtschaften gegenüber Verbraucher:innen. Dazu gehören Websites, Social Media Beiträge, Flyer, Pressemitteilungen, Aushänge in Ihrer Einrichtung, usw.

Das ist jetzt zu beachten

- Verwenden Sie ab dem 27. September 2026 nicht mehr die Bezeichnung „ÖkoFaire Einrichtung“. Nutzen Sie stattdessen: „Mitglied im Netzwerk Zukunftsfähig Wirtschaften“.
- Insbesondere Einrichtungen, die mit ihren Angeboten im Wettbewerb zu anderen Anbietern stehen, also Kitas, diakonische Einrichtungen und ggf. Friedhöfe, verwenden die bisherigen ÖkoFair-Schilder und öffentlich ausgehängt Urkunden ab dem 27. September 2026 bitte nicht mehr. Wir senden Ihnen zeitnah (voraussichtlich im November 2026) und unaufgefordert Ihr neues Schild, die Urkunde und das aktualisierte Logo des Netzwerks, als Bestätigung Ihrer Netzwerkmitgliedschaft zu. Sollte sich seit Ihrer Anmeldung zur Aktion ÖkoFaire Einrichtung Ihre Adresse geändert haben, teilen Sie uns dies bitte mit.
- Einrichtungen, die nicht im Wettbewerb stehen, wie beispielsweise Verwaltungen, tauschen Ihre Schilder und Urkunden bitte unmittelbar nach Erhalt der neuen Schilder und Urkunden aus.
- Verwenden Sie nicht mehr die Begriffe „Siegel“, „Plakette“, „zertifiziert“, „ausgezeichnet“, „geprüft“ oder „unabhängig geprüft“.
- Vermeiden Sie pauschale Aussagen wie „Wir wirtschaften nachhaltig“ oder „Wir sind besonders umweltfreundlich“. Benennen Sie stattdessen gerne konkrete Maßnahmen Ihrer Einrichtung im Bereich Beschaffung und darüber hinaus.
- Verlinken Sie auf den Maßnahmenkatalog des Netzwerks direkt bei der Aussage zur Mitgliedschaft und weisen Sie gerne auf die konkret umgesetzten Maßnahmen Ihrer Einrichtung hin. Die Informationen sollen ohne weitere Suche erreichbar sein, zum Beispiel über einen Link oder QR-Code.

Wichtiger Hinweis

Diese Hinweise beziehen sich auf die öffentliche Kommunikation gegenüber Verbraucher:innen. Die Informationen beruhen auf dem derzeitigen Rechtsstand und stellen keine individuelle Rechtsberatung dar. Einrichtungen verantworten ihre eigene Außendarstellung angesichts der geänderten Rechtslage.

Checkliste & Formulierungsvorschläge

Was ist zu tun?	So formulieren & umsetzen:	Bitte vermeiden!	Erledigt?
Neue Bezeichnung verwenden	„Wir sind Mitglied im Netzwerk Zukunftsfähig Wirtschaften.“	Wir sind eine ÖkoFaire Einrichtung.	☐
Alte Bezeichnung und Logo aus allen Medien entfernen: Die EmpCo-Richtlinie gilt für alle Medien und auch rückwirkend!	Prüfen Sie Website, Social Media, Flyer, Pressemitteilungen und sonstige öffentlich zugängliche Medien. Ersetzen Sie „ÖkoFaire Einrichtung“ durch „Mitglied im Netzwerk Zukunftsfähig Wirtschaften“. Ersetzen Sie bitte Posts auf Social Media, die noch die ÖkoFaire Einrichtung erwähnen, indem Sie z.B. einen Post zu Ihrer jetzigen Mitgliedschaft im Netzwerk Zukunftsfähig Wirtschaften veröffentlichen, den alten Post löschen Sie dann bitte.	„ÖkoFaire Einrichtung“ „ökofair“ „Aktion ÖkoFair“ Altes Logo „ÖkoFaire Einrichtung“	☐ Website ☐ Social Media ☐ Presse-mitteilungen ☐ Aushänge ☐ E-Mail-Signatur ☐ Newsletter ☐ Flyer ☐ Kataloge ☐ Interviews ☐ Präsentationen ☐ Job Aus-schreibungen ☐ sonstige Werbung
Mitgliedschaft richtig einordnen	„Das Netzwerk Zukunftsfähig Wirtschaften ist ein Netzwerk für verantwortungsvolle Beschaffung auf dem Gebiet der Nordkirche. Es richtet sich an kirchliche und diakonische Einrichtungen. Das Netzwerk ist kein Nachhaltigkeitssiegel und beinhaltet keine unabhängige Zertifizierung.“	Den Eindruck erwecken, es handele sich um ein staatliches, unabhängiges oder externes Zertifizierungsverfahren.	☐
Keine Siegelwirkung erzeugen	Verwenden Sie einen einfachen Schriftzug: „Mitglied im Netzwerk Zukunftsfähig Wirtschaften“. Nutzen Sie nur die neuen Schilder und Vorlagen, die vom Netzwerk bereitgestellt werden.	Begriffe wie „Siegel“, „zertifiziert“, „ausgezeichnet“, „geprüft“ oder „unabhängig geprüft“. Auch auffällige Labels, Badges oder siegelähnliche Grafiken vermeiden.	☐
Bisherige Schilder und Urkunden abnehmen	Einrichtungen, die mit ihren Angeboten im Wettbewerb stehen, nehmen die bisherigen ÖkoFair-Schilder und öffentlich sichtbare Urkunden ab dem 27. September 2026 ab.	Das bisherige ÖkoFair-Schild oder die Urkunde weiter im Eingangsbereich oder an anderer	☐

		öffentlich sichtbarer Stelle zeigen.	
Kriterien transparent erläutern	„Für die Mitgliedschaft setzen wir mindestens ein Drittel der für unsere Einrichtung relevanten Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog des Netzwerks Zukunftsfähig Wirtschaften inklusive der Pflichtmaßnahmen um. Die Umsetzung wird anhand eingereichter Unterlagen nachvollzogen.“	Nur mit der Mitgliedschaft werben, ohne die Voraussetzungen oder den Hintergrund zu erläutern.	☐
Konkrete Maßnahmen nennen	„Zu unseren Maßnahmen gehören ein Energiecontrolling, die Beschaffung von Druck- und Hygienepapieren mit dem Blauen Engel sowie der Einkauf von zertifiziert fair gehandeltem Kaffee, kakaohaltigen Produkten sowie schwarzem und grünem Tee.“	Pauschale Aussagen wie „Wir wirtschaften nachhaltig“, „Wir sind besonders umweltfreundlich“ oder „Wir beschaffen ökologisch und fair“, ohne weitere Erläuterung und Belege.	☐
Nur tatsächlich umgesetzte Maßnahmen aufführen	Benennen Sie zwei bis vier Maßnahmen, die Ihre Einrichtung nachweislich umsetzt.	Maßnahmen nennen, die geplant sind, nur teilweise gelten oder nicht belegt werden können.	☐
Weiterführende Informationen direkt verlinken	„Informationen zu den Kriterien des Netzwerks finden Sie hier: [Link einfügen je nach Einrichtungstyp, siehe unten].“	Links oder Hinweise nur allgemein auf der Website platzieren, sodass Interessierte lange suchen müssen.	☐
Text für Website, Social Media, Flyer oder Pressemitteilung, Weiter-führenden Link unmittelbar neben dem	Wir sind Mitglied im Netzwerk Zukunftsfähig Wirtschaften, einem Netzwerk für kirchliche und diakonische Einrichtungen in der Nordkirche. Für die Mitgliedschaft setzen wir mindestens ein Drittel der für unsere Einrichtung relevanten Maßnahmen inklusive der Pflichtmaßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog um. Die Umsetzung	„Wir wurden als nachhaltige/ÖkoFair e Einrichtung ausgezeichnet“ oder ähnliche Formulierungen, die eine externe oder unabhängige Prüfung, ein Siegel oder eine	☐

Hinweis auf die Mitgliedschaft setzen	wird anhand eingereichter Unterlagen nachvollzogen. Zu unseren Maßnahmen gehören zum Beispiel: [zwei bis vier konkrete nachweislich erfüllte Maßnahmen ergänzen]. Weitere Informationen zum Maßnahmenkatalog und zum Netzwerk Zukunftsfähig Wirtschaften finden Sie hier: [Link je nach Einrichtungstyp] **Setzen Sie den Link ein, der auf Ihre Einrichtung zutrifft:** Kitas: https://oekofaire-kirche.de/einrichtung/massnahmen-fuer-kitas/ Friedhöfe: https://oekofaire-kirche.de/einrichtung/massnahmen-fuer-friedhoefe/ Alle anderen Einrichtungen: https://oekofaire-kirche.de/einrichtung/massnahmen-fuer-andere-einrichtungen/	umfassende Nachhaltigkeitsleistung der gesamten Einrichtung (jenseits der Beschaffung) behaupten.	
Vollständige Informationen bereitstellen (optional)	Listen Sie auf Ihrer Website auf einer Seite die konkret von Ihrer Einrichtung umgesetzten Maßnahmen.		☐
Abschluss-Check	Prüfen Sie nochmal abschließend durch eine Internetsuche (z.B. Einrichtungsname + ÖkoFair), ob es noch Orte gibt, an denen Ihre Einrichtung mit ÖkoFair wirbt und erneuern Sie diese Informationen. Das ist eine gute Gelegenheit, auf Ihre Netzwerkmitgliedschaft aufmerksam zu machen. Falls Sie dazu eine Künstliche Intelligenz befragen möchten, verwenden Sie gerne den Prompt: „Suche in allen Medien, Websites, Social Media, Pressebeiträgen, Job Ausschreibungen, usw. der [Ihr Einrichtungsname], die im Zusammenhang mit der Aktion ÖkoFaire Einrichtung im Internet existieren.“	☐	

Formulierungshilfen auf einen Blick

Kurzfassung für Website oder Social Media

„Wir sind Mitglied im Netzwerk Zukunftsfähig Wirtschaften. Wir setzen Maßnahmen für eine verantwortungsvolle Beschaffung um. Informationen zu den Kriterien des Netzwerks und zu unseren Maßnahmen finden Sie hier: [Link einfügen].“

Setzen Sie den Link ein, der auf Ihre Einrichtung zutrifft:

Kitas: https://oekofaire-kirche.de/einrichtung/massnahmen-fuer-kitas/

Friedhöfe: https://oekofaire-kirche.de/einrichtung/massnahmen-fuer-friedhoefe/

Alle anderen Einrichtungen: https://oekofaire-kirche.de/einrichtung/massnahmen-fuer-andere-einrichtungen/

Ausführliche Fassung für Website, Pressemitteilungen, Ausschreibungen, Aushänge oder Flyer

„Wir sind Mitglied im Netzwerk Zukunftsfähig Wirtschaften, einem Netzwerk für kirchliche und diakonische Einrichtungen in der Nordkirche.

Für die Mitgliedschaft setzen wir mindestens ein Drittel der für unsere Einrichtung relevanten Maßnahmen inklusive der Pflichtmaßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog um. Die Umsetzung wird anhand der von uns eingereichten Unterlagen nachvollzogen.

Zu unseren Maßnahmen gehören zum Beispiel: [zwei bis vier konkrete nachweislich erfüllte Maßnahmen ergänzen].

Weitere Informationen zum Maßnahmenkatalog und zum Netzwerk Zukunftsfähig Wirtschaften finden Sie hier: [Link einfügen]“

Setzen Sie den Link ein, der auf Ihre Einrichtung zutrifft:

Kitas: https://oekofaire-kirche.de/einrichtung/massnahmen-fuer-kitas/

Friedhöfe: https://oekofaire-kirche.de/einrichtung/massnahmen-fuer-friedhoefe/

Alle anderen Einrichtungen: https://oekofaire-kirche.de/einrichtung/massnahmen-fuer-andere-einrichtungen/

Beispiel für konkrete Maßnahmen (Pflichtmaßnahmen).

„Zu unseren Maßnahmen gehören ein Energiecontrolling, die Beschaffung von Druck- und Hygienepapieren mit dem Blauen Engel sowie der Einkauf von zertifiziert fair gehandeltem Kaffee, kakaohaltigen Produkten sowie schwarzem und grünem Tee.“

Ihr Kontakt für Fragen und Anregungen

Julia Ramackers
Projektkoordinatorin Netzwerk Zukunftsfähig Wirtschaften
Wichmannstraße 4, Haus 10 Nord
22607 Hamburg
Tel.: +49 40 881 81 - 605
Mobil: 0151 706 41 227
J.Ramackers@nordkirche-weltbewegt.de